

Sulfinpyrazon

Synonym:

1,2-Diphenyl-4-(2-phenylsulfinylethyl)-3,5-pyrazolidindion

Vorkommen:

Anturano 200 Dragees (CIBA), Anturano Tabletten (Geigy)

Wirkungscharakter:

Sulfinpyrazon ist ein Pyrazolidinderivat (u. a. mit Phenylbutazon verwandt). Seine Hauptwirkung besteht in einer Hemmung des tubulären Transportes von organischen Säuren. Kleine Dosen hemmen selektiv die tubuläre Sekretion von Harnsäure, therapeutische Dosen hemmen allerdings die Rückresorption von Harnsäure. Sie führen zu einer vermehrten Harnsäureausscheidung und zu einer Abnahme der Harnsäurekonzentrationen im Serum.

Die urikosurische Wirkung ist additiv zu der von **Probenecid** und Phenylbutazon. Hohe Dosen von Salicylaten und Sulfinpyrazon hemmen gegenseitig die urikosurischen Wirkungen.

Sulfinpyrazon besitzt keine bedeutsamen antiinflammatorischen, analgetischen und antipyretischen Wirkungen.

Sulfinpyrazon verlängert die Überlebenszeit von Thrombozyten und hemmt die Thrombozytenaggregation (u. a. durch Hemmung der Freisetzung von ADP und Serotonin). Die klinische Bedeutung dieser Wirkung (u. a. bei thrombotischen Erkrankungen) wird zur Zeit ausführlich untersucht.

Sulfinpyrazon ist eine Säure, der pK_a beträgt 2,8. Es wird nach p.o. Gabe rasch und vollständig resorbiert (orale Bioverfügbarkeit 90-100 %) mit maximalen Plasmaspiegeln in 1-2 h. Die Plasmaproteinbindung beträgt 98-99 %. Das V_D liegt bei 0,15 l/kg.

Sulfinpyrazon wird in der Leber rasch zu aktiven und inaktiven Metaboliten umgewandelt (etwa 50 % zu einem urikosurischen **p-Hydroxymetaboliten** mit einer HWZ von etwa 1 h). 30-50 % einer Dosis erscheinen unverändert im Urin.

Die **Plasma-HWZ** liegt bei 3-5 h (1-9 h). Sie ist bei Anurie verlängert.

Symptome:

Am häufigsten gastrointestinale Störungen und Übelkeit, gelegentlich Ulzera. Selten Überempfindlichkeitsreaktionen (Fieber, Exantheme), Knochenmarksdepression (vermutlich reversibel). Neurologische Störungen sind beschrieben (Ataxie, Schwindelgefühl).

Nachweis:

DC, HPLC

Therapie:

Kohle-Pulvis, Blutbildkontrolle